

Fakten helfen. Warum aktion leben eine Bürgerinitiative startet.

In Österreich gibt es keine Daten zum Schwangerschaftsabbruch. Ebenso fehlen gesicherte Erkenntnisse, warum es dazu kommt. *aktion leben* startete deshalb unter dem Titel „fakten helfen“ eine Bürgerinitiative mit dem Ziel einer anonymisierten Statistik und einer Erforschung von Schwangerschaftsabbrüchen.

aktion leben fordert in der Bürgerinitiative „fakten helfen“ den Nationalrat auf, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für

1. Die bundesweite **anonymisierte Statistik über Schwangerschaftsabbrüche** und deren jährliche Veröffentlichung.
2. Die regelmäßige **wissenschaftliche und anonyme Erforschung der Gründe** für Schwangerschaftsabbrüche als Basis für Prävention und bedarfsgerechte Hilfen.

„Fakten sind dringend notwendig, um gezielt helfen zu können“ schreibt aktion leben auf ihrem Unterschriftenbogen. Ihr Ziel ist eine zeitgemäße, sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema, die in konkrete Maßnahmen zur Prävention und Hilfe münden soll.

Näheres lesen Sie auf der Kampagnen-Homepage (www.fakten-helfen). Dort gibt es auch Unterschriftenbögen zum Herunterladen oder Sie bestellen einen Unterschriftenbogen bei *aktion leben österreich* 01/512 52 21 oder info@aktionleben.at.

Rückfragen:

Mag. Helene Göschka

Pressesprecherin aktion leben österreich

0680/20 72 944

Fotos finden Sie im Downloadbereich von www.fakten-helfen.at